Impressionen aus dem Freigelände. *Bilder: HSMS*

Veränderte Märkte erfordern neue Finanzierungslösungen

Als global tätiger Finanzierungs- und Leasingpartner entwickelt DLL maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen aus neun Branchen – unter anderem für die Baubranche. So ließ es sich das Unternehmen nicht nehmen, auf der bauma Flagge zu zeigen und als Finanzierungsspezialist seine neuesten Konzepte vorzustellen, die speziell auf die Branche zugeschnitten sind und mit denen DLL seinen Kunden für gegenwärtige und kommende Anforderungen ein bestmögliches Rüstzeug mit an die Hand geben will.

So steht mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 ein bundesweites Großprojekt in den Startlöchern, das in den kommenden Jahren höchste Ansprüche an Maschinen- und Softwareausstattung der beteiligten Unternehmen stellen wird. Umso wichtiger sind nach Ansicht von DLL Finanzierungsangebote, die notwendige Investitionen ermöglichen und gleichzeitig unternehmerische Spielräume bewahren.

„Dank jahrzehntelanger Branchenerfahrung hat DLL den Trend zum ‚Nutzen statt Besitzen' frühzeitig erkannt", erläutert Arthur Breuer, Country Sales Manager Construction, Transport & Industrial bei DLL. „So treten neben die klassischen Optionen für Finanzierung und Mietkauf zunehmend lösungsorientierte, individuell anpassbare Nutzungs- und Servicemodelle. Bauunternehmen profitieren von Komplettpaketen, die neben Fahrzeugen und Maschinen alle notwendigen Dienstleistungen wie Wartung, Versicherungen und die anschließende Zweitverwertung umfassen." Und da im Bereich Finanzierung neben Verlässlichkeit und Vertrauen auch Schnelligkeit zählt, gewährt DLL einen Ausblick auf die mobile App, mit der Händler, Hersteller und ihre Kunden den Auftragsprozess zukünftig unkompliziert in Minutenschnelle abwickeln können.

Insbesondere hebt das Unternehmen das Second Life Leasing hervor: Maschinenbestände aus großen Flotten gelangen nach Ende ihres Leasingzeitraums zurück in den Wirtschaftskreislauf. Hierfür entwickelt DLL maßgeschneiderte Lösungen, die auf dem Konzept „Nutzen statt Besitzen" basieren und mit denen das Unternehmen sicherstellt, dass Maschinen für jeden Bedarf und jeden Einsatzzweck kosteneffizient verfügbar sind.

Darüber hinaus bietet DLL bereits jetzt eine komplett papierlose Vertragsabwicklung von der Bonitätsprüfung bis zur Finanzierungszusage an, die laut DLL eine Kapitalvermittlung innerhalb von Minuten erlaubt. Die im Laufe des Jahres erscheinende mobile App soll diesen Prozess noch weiter vereinfachen.

DLL – und damit die Kunden – profitiert von den längjährigen Partnerschaften und der tiefgehenden Marktkenntnis. So ist das Unternehmen Partner des Kranherstellers Manitowoc beziehungsweise von Manitowoc Finance das als globaler Finanzpartner, in mehr als 30 Ländern auf fünf Kontinenten tätig ist. Seit der Gründung von Manitowoc Finance im Jahr 2002 wurden laut Unternehmensangaben bereits 8.500 Krane mit einer Hubkapazität von insgesamt mehr als einer halben Million Tonnen finanziert.

Nicht anders sieht das in Europa aus. Geht ein Schwertransport zum Beispiel von Deutschland nach Frankreich, kann ein Umladen notwendig werden, weil in Frankreich zwar höher aber nicht so lang gefahren werden darf. Oder – als anderes Beispiel – die Achslastbestimmungen für die schon seit einigen Jahren so populären Halbachsen. In Deutschland erhalten diese Fahrzeuge 12 t pro Achslinie genehmigt, in den Niederlanden lediglich 10 t.

Trotz der recht unterschiedlichen Beurteilungen hinsichtlich der Straßenschonung der

Ein Actros SLT, den man auf der Autobahn hier auf dem Weg nach München sieht, war auf der bauma (techn.: 11 t) ausgelegt und als liftbare Nachlenkachse ausgeführt.